



25.01.2022 – 13:32 Uhr

## Liechtensteiner Unternehmen profitieren auch 2021: 73% der öffentlichen Aufträge des Landes Liechtenstein gehen an einheimische Offertsteller

Vaduz (ots) -

In der aktuellen Auftragsstatistik für das Jahr 2021 wurden durch die Fachstelle Öffentliches Auftragswesen insgesamt 1'350 einheimische Auftragsvergaben mit einem Gesamtvolumen von CHF 52 Mio. erfasst. 73% der durch das Land vergebenen Aufträge gingen an liechtensteinische Offertsteller. Von den verbleibenden 27% gingen die Aufträge grösstenteils an Offertsteller aus der Schweiz. Lediglich 95 Vergaben wurden aufgrund der die EWR/WTO übersteigenden Schwellenwerte international ausgeschrieben. "Diese Zahlen spiegeln eindrücklich die Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen", so Regierungschef Daniel Risch.

### Grossteil der Bauaufträge verbleibt in Liechtenstein

Bei den nationalen Ausschreibungen wurden knapp 93% der Bauaufträge an Offertsteller in Liechtenstein vergeben. Die restlichen 7% der Bauaufträge verteilen sich auf Offertsteller aus der Schweiz, den USA, Deutschland und Österreich.

### 86% der Lieferaufträge aus Liechtenstein

Wendelin Lampert von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen zu den Statistikdaten bei den Lieferaufträgen: "Im nationalen Bereich wurden fast 86% an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben. Dabei wurden die verbleibenden 14% der Lieferaufträge unter den Offertstellern aus der Schweiz (12%) und Österreich (2%) aufgeteilt."

### Auch bei den Dienstleistungsaufträgen verbleiben 79% im Land

Bei den Dienstleistungsaufträgen wurden im nationalen Bereich 79% der Aufträge an liechtensteinische Offertsteller erteilt. Die weiteren 21% der Dienstleistungsaufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz (17%), Österreich (2%), Tschechien (1%), Island, Niederlande und Deutschland vergeben.

### Bereich internationale Ausschreibungen

Im Bereich der internationalen Ausschreibungen (oberhalb der EWR/WTO-Schwellenwerte), wurden 2021 von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen insgesamt 95 Auftragsvergaben erfasst. Unter die "Internationalen Ausschreibungen" fallen Bauprojekte mit einer Bauauftragssumme grösser CHF 6'123'288 sowie Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit Einzel-Auftragssummen grösser CHF 159'091. Bauaufträge wurden keine ins Ausland vergeben. Bei den fünf Lieferaufträgen wurden fast 89% an schweizerische Offertsteller und ca. 11% an liechtensteinische Offertsteller vergeben. Die Aufteilung der 90 Dienstleistungsaufträge setzt sich im Ländervergleich wie folgt zusammen: Liechtenstein mit 55, 38% an die Schweiz, 4% Island, 2% Österreich und mit 1% Deutschland.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Wendelin Lampert, Leiter Fachstelle Öffentliche Auftragswesen  
T +423 236 62 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100884364> abgerufen werden.